

Nahverkehrsplan Erlangen 2025

Vorstellung Stadtratssitzung
30.10.2025

Stadt
Erlangen



Stadt
Erlangen

Nahverkehrsplan Erlangen 2025

erlangen.de/nahverkehrsplan

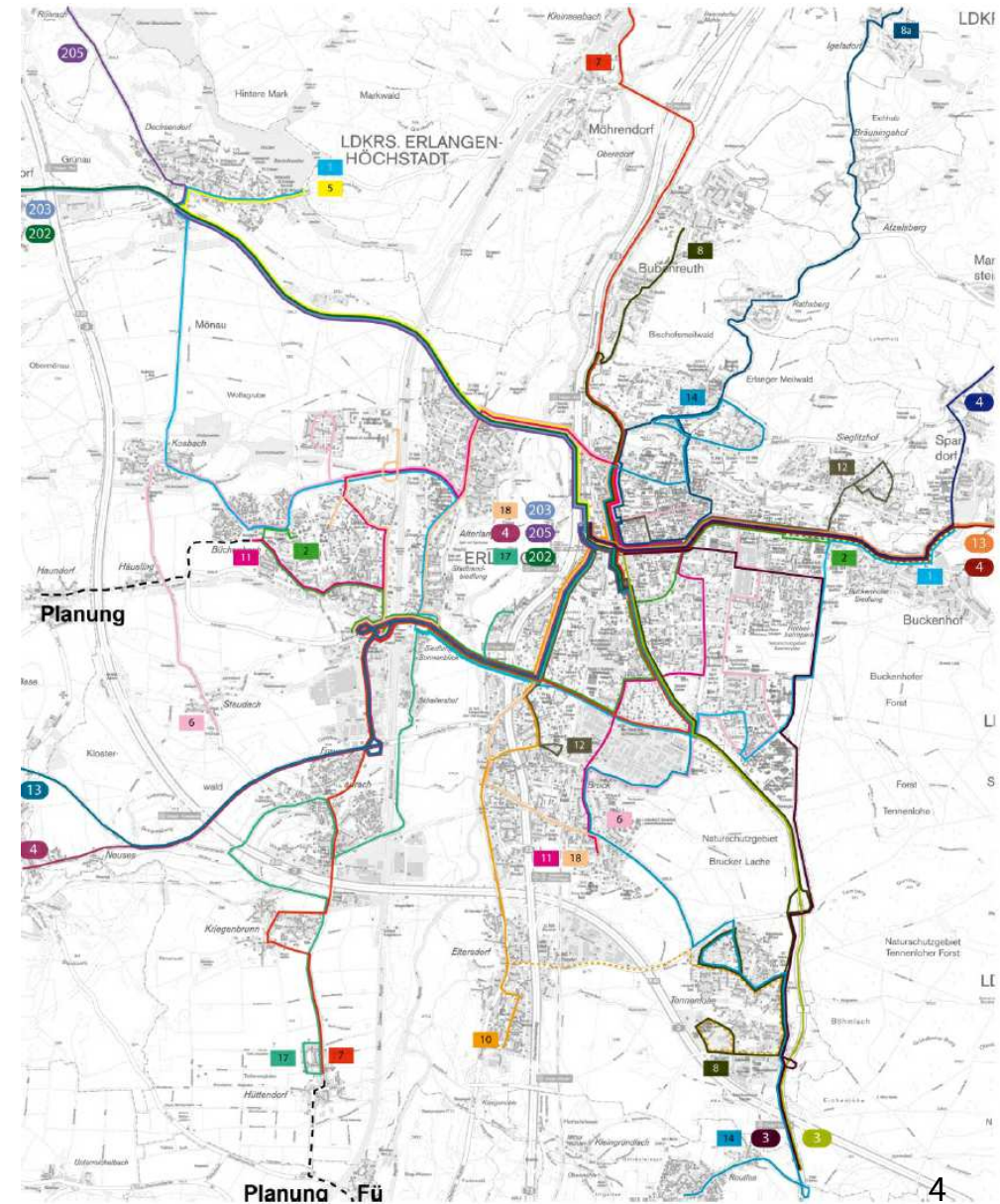


Untersuchungen der letzten Jahre



Zielnetz NVP 2016 - 2021

Plannetznr.	Linienweg (Planung)	HVZ	NVZ	SVZ	Betreiber
1	Spardorf – Buckenhof – Sebaldussiedlung – S-Bf. Paul-Gossen-Straße – Alterlangen – Büchenbach – Kosbach – Dechsendorf, Weiher	20	20	40	Stadtbus
2	Spardorf – Buckenhof – Berufsschulzentrum – Zollhaus – Werner-von-Siemens-Straße – S-Bf. Paul-Gossen-Straße – Büchenbach – Donato-Polli-Straße	20	40	40	Stadtbus
3	[Nürnberg -] Tennenlohe – Uni-Südgelände – Röthelheimpark – Arcaden bzw. [Nürnberg -] Erlangen Süd - Arcaden	20	40	40	Stadtbus
4	Herzogenaurach – Erlangen Busbahnhof – [Umstieg] - Erlangen Busbahnhof – Buckenhof – Uttenreuth – Neunkirchen a. Br. – Kalchreuth – Heroldsberg	30	30	60	Regionalbus
5	Dechsendorf Weiher – Hauptbahnhof/ZOB	15	15	30	
5	Dechsendorf Weiher – Hauptbahnhof/ZOB	60	60	60	Stadtbus
6	Bruck – Sebaldussiedlung – Röthelheimpark – Zollhaus – Hauptbahnhof – Alterlangen – In der Reuth – Büchenbach – Zambellistraße – Kosbach – Häusling - Steudach	20	20	20	Stadtbus
7	[Lk ERH] – Möhrenreuth – Bubenreuth – Hauptbahnhof – Gebbertstraße – S-Bf. Paul-Gossen-Straße – Frauenauracher Straße – Frauenaurach – Kriegenbrunn - Hüttendorf	20	40/20° (*Süd-Ast)	40	Regional- oder Stadtbus
8	Bubenreuth – Hauptbahnhof – Nürnberger Straße – Tennenlohe	20	40/30° (*Süd-Ast)	-	Stadtbus
8a	[Lkr. ERH] – Möhrenreuth – Baiersdorf – Buckenhof – Arcaden- Hauptbahnhof	20	40	-	
10	Hauptbahnhof – Bruck – Eltersdorf – [Tennenlohe-Süd]	20	40	40	Stadtbus
11	Max-Planck-Straße – Gebbertstraße – Arcaden – Hauptbahnhof – Alterlangen – Büchenbach – Zambellistraße	10	20	20	Stadtbus
12	Sieglitzhof – Zollhaus – Hauptbahnhof – Zentralfriedhof – Eichendorffschule	20	20	20	Stadtbus
13	Herzogenaurach (Nord) – Erlangen Busbahnhof – [Umstieg] – Buckenhof – Spardorf – [Lk ERH]	40	-	-	Stadtbus
14	Waldkrankenhaus – Hauptbahnhof – Roncallistift – Bruck – Tennenlohe [- Nürnberg]	15	15	15	
14	Waldkrankenhaus – Hauptbahnhof – Roncallistift – Bruck – Tennenlohe [- Nürnberg]	20	20	40	Stadtbus
17	Hauptbahnhof/ZOB – Karl-Zucker-Straße – S-Bf. Paul-Gossen-Straße – Pommernstraße – Schallershof – Frauenaurach – Kriegenbrunn – Hüttendorf	20	20	40	Stadtbus
18 (neu)	Max-Planck-Str. – Bruck – Hauptbahnhof – Alterlangen – Büchenbach-Nord – Klinikum Europakanal	10	20	20	Stadtbus



Quelle: Stadtverwaltung Erlangen, Stand November 2016

Umgesetzte Maßnahme

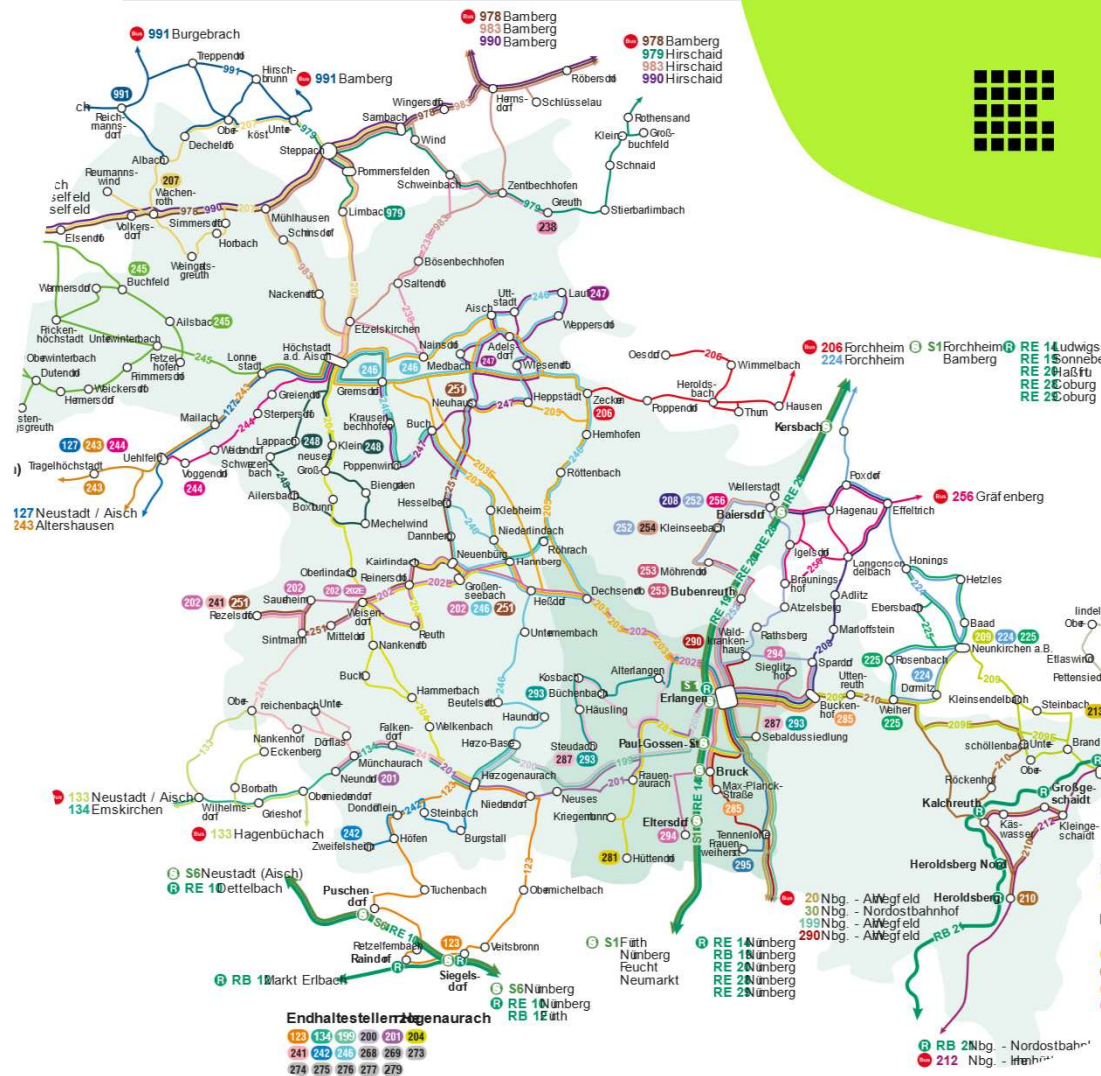


- **Einführung der Tangentiallinie 280**
- **Anpassungen & Vereinheitlichung: Linienführung & Taktsystem (290, 20, 30, 286, 289, 293)**
- **Inbetriebnahme Busverknüpfungspunkt Lindnerstraße**
- **Ergänzende Buslinie 299 als KlinikLinie (Januar 2021) und CityLinie (Dezember 2023)**
- **Diverse Linienanpassungen (z.B. Linie 20, gefahrenbedingte Anpassung Linie 293)**
- **Dynamisches Fahrgastinformationssystem**
- **Einsatz von Linienbedarfsverkehr**
- **Beschluss Prioritätenliste barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen**
- **Seit 01. Januar 2024: kostenloser Innenstadtbereich**
- **Nicht umsetzbare Maßnahmen:**
 - **Busverbindung Büchenbach - Dechsendorf**
 - **Busverbindung Büchenbach - Herzogenaurach**
 - **Busverbindung Erlangen - Fürth**

Umgesetzte Maßnahme

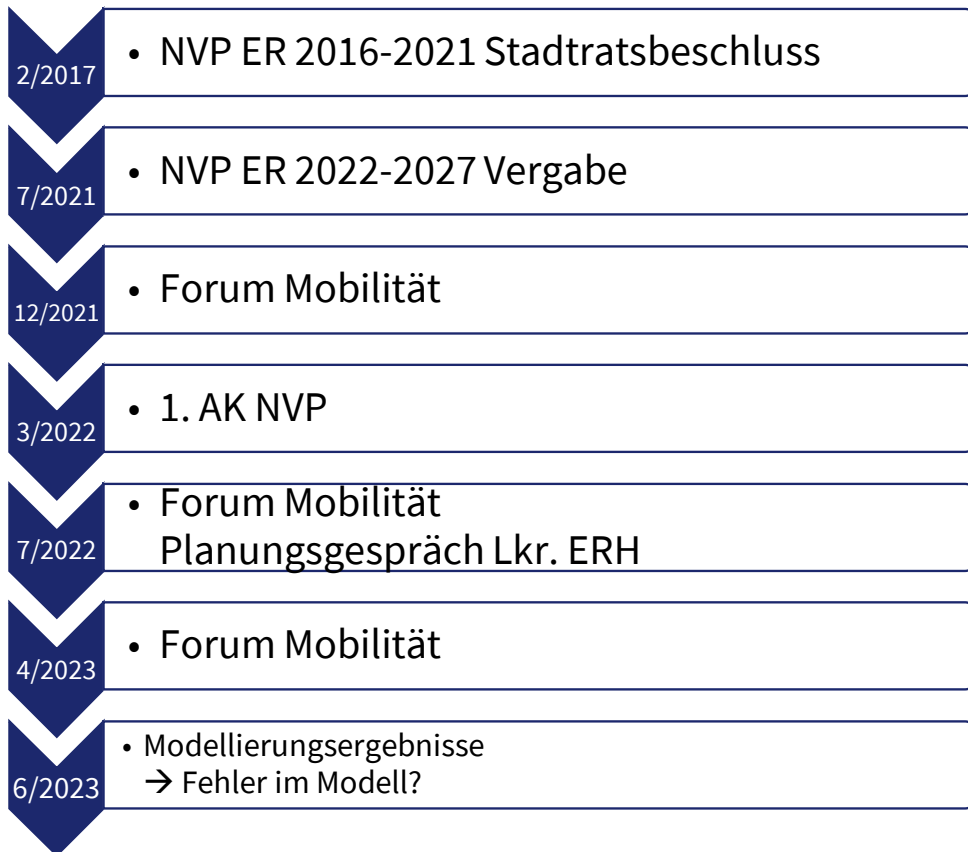
Gründung der besonderen Arbeitsgemeinschaft „Grenzüberschreitender Nahverkehr“

- **Ziel:** gemeinsames Rahmenkonzept für grenzüberschreitende Linien
- fortlaufende Abstimmung zu Planungen im stadtgrenzüberschreitenden ÖPNV
- Abstimmung **gemeinsamer** Inhalte der Nahverkehrspläne von Stadt Erlangen und Landkreis ERH



Quelle: VGN GmbH, Liniennetz ERH

Zeitstrahl





Berichtsstruktur

Nahverkehrsplan – Bericht



Kapitel		Inhalte
1	Einleitung	- Welche Aufgaben hat der NVP? - Wer macht mit und wie gehen wir vor?
2	Rahmenbedingungen und Zielvorgaben	- Welche Rahmenbedingungen berücksichtigen wir? - Wie gestaltet sich unser Raum? - Wie sind wir unterwegs und wohin?
3	Bestandsaufnahme und -analyse des ÖPNV in Erlangen	- ÖPNV-Bestandsnetz - ÖPNV-Angebot und ÖPNV-Nachfrage - Umsetzung der Maßnahmen des NVP 2016-2021
4	Zukünftige Entwicklungen	Künftige Entwicklungen und Herausforderungen für die Gestaltung des Mobilitätssystems in Erlangen
5	Qualitätsstandards für das ÖPNV-Angebot	Integration der Verkehre, Netz- und Angebot, Betrieb, Infrastruktur, Service und Tarif, Querschnittsthema Barrierefreiheit
6	Maßnahmenkonzeption	- Definition von Maßnahmen zu den Handlungsfeldern - Zielnetz
7	Bewertung	Umsetzung der Maßnahmen und Nachfragepotential
8	Zusammenfassung	
9	Anlagen	
10	Verzeichnisse	



Netzkonzept

Bisherige übergeordnete Ziele der Netzplanung



- **Herausbildung von Hauptachsen**
(Bündelung von Linien für Taktverbesserung)
- **Schaffung von Schnellen Verbindungen**
(Verringerung der Reisezeit, auch als ergänzendes Angebot in Nachfragestarken Zeiten)
- **Verlängerung von Buslinien**
(Abbau von Umsteigezwängen)
- **Ausbildung von Erschließungsangeboten**
(Verbesserung der ÖPNV-Nutzbarkeit)
- **Definition von Verknüpfungspunkten**
(Schaffung klarer Umsteigesituationen zur Netzstrukturierung)
- **Stärkere Integration der Regionalverkehre**
(Vermeidung von Parallelverkehren)

Verkehrsmodell

Erste Auswertung Zielnetz

Nachfragezuwächse, aber

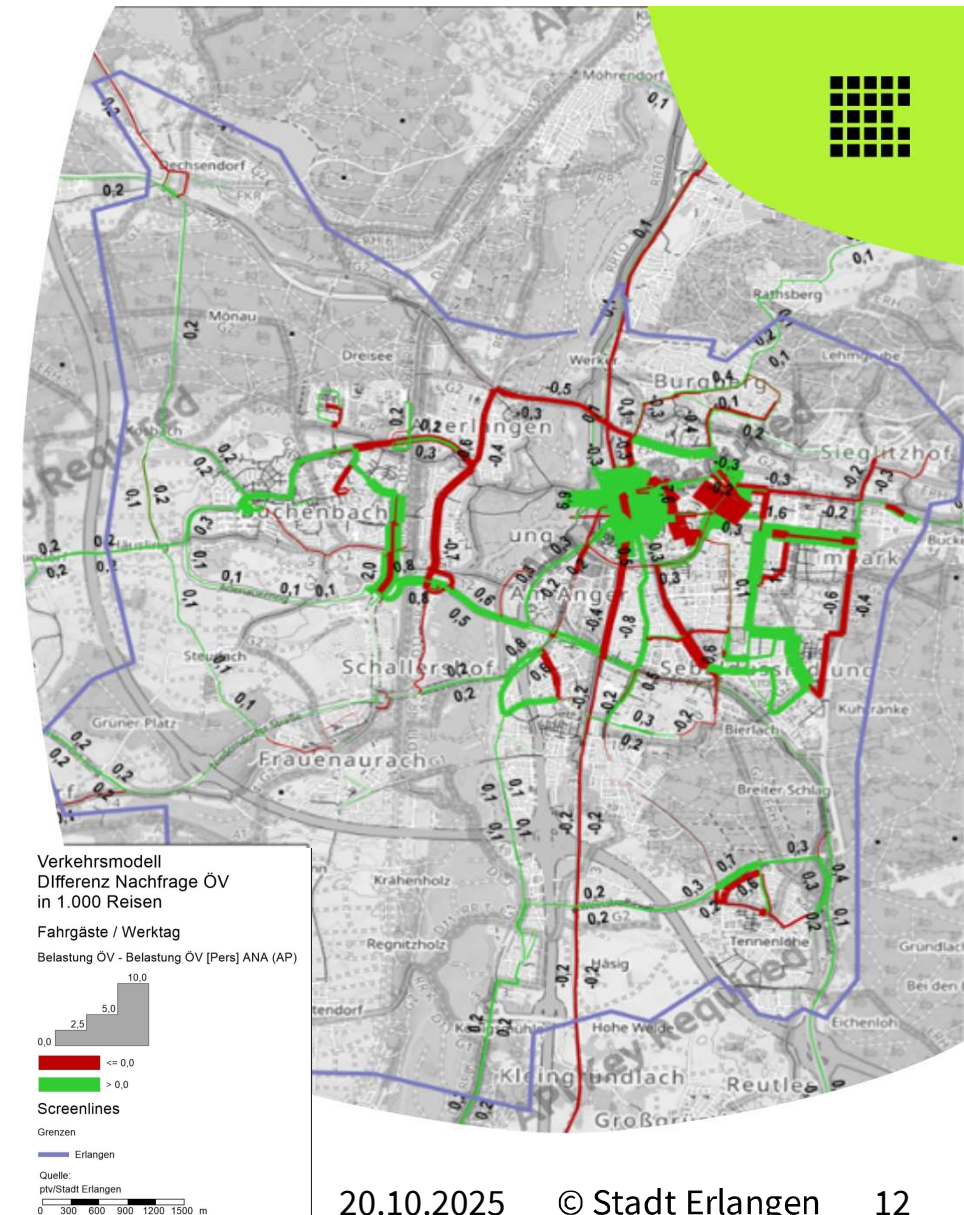
- kaum Änderungen des ÖPNV im Modal Split
- Verlagerungen auf andere Achsen, v.a. im Binnenverkehr, d.h. viel Veränderung ohne verkehrliche Wirkung

→ **Vermutung**
Fehler bzw. fehlerhafte Einstellungen im Modell

Ergebnis einer aufwändigen Prüfung

- **Modell funktioniert korrekt!**
- **prognostizierten Wirkungen des VEP**
→ nur mit vollständigen Integration Regionalverkehr (z.B. Durchmesserlinien) oder Konzept StUB

→ **Neuanlauf Netzplanung**

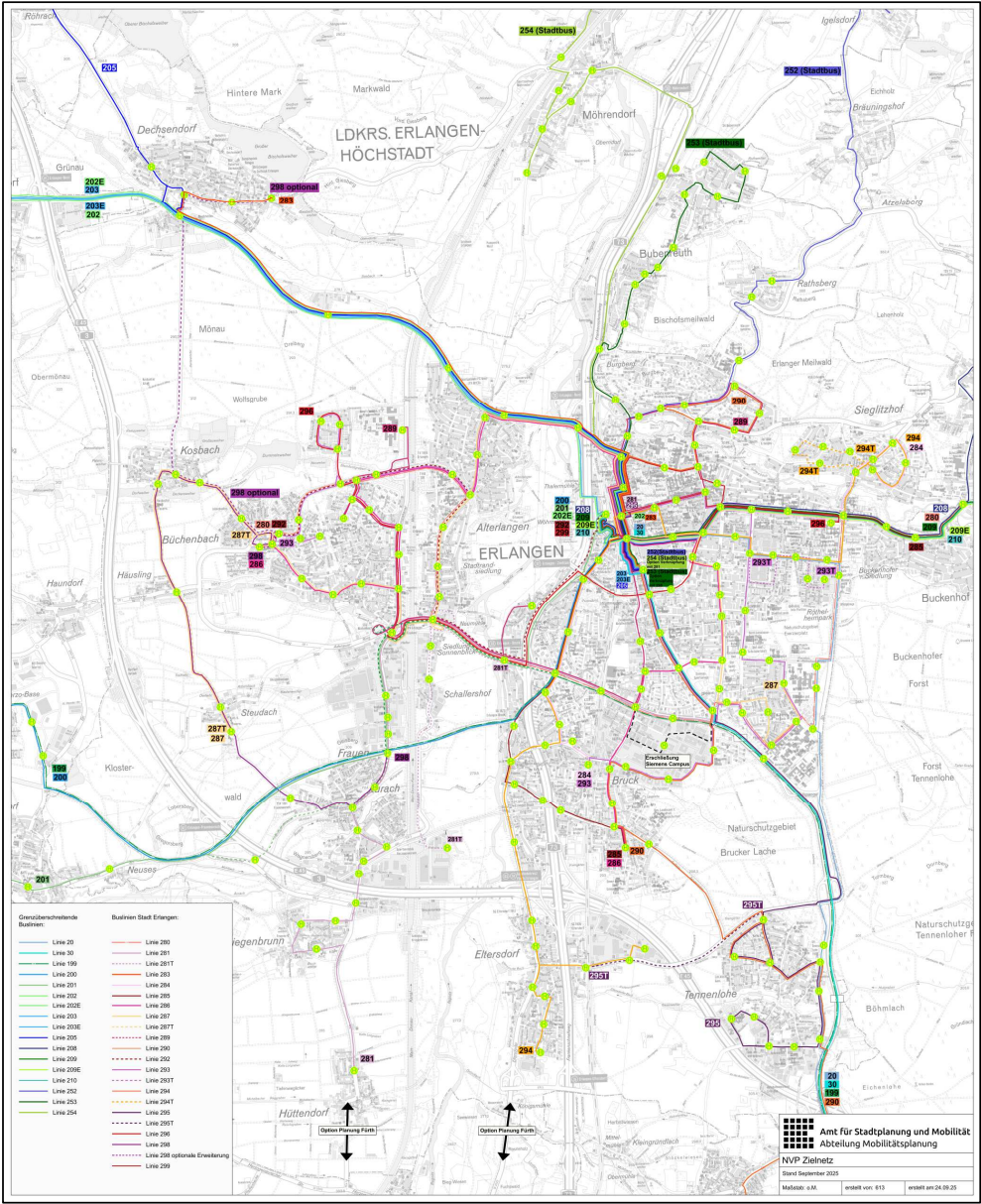


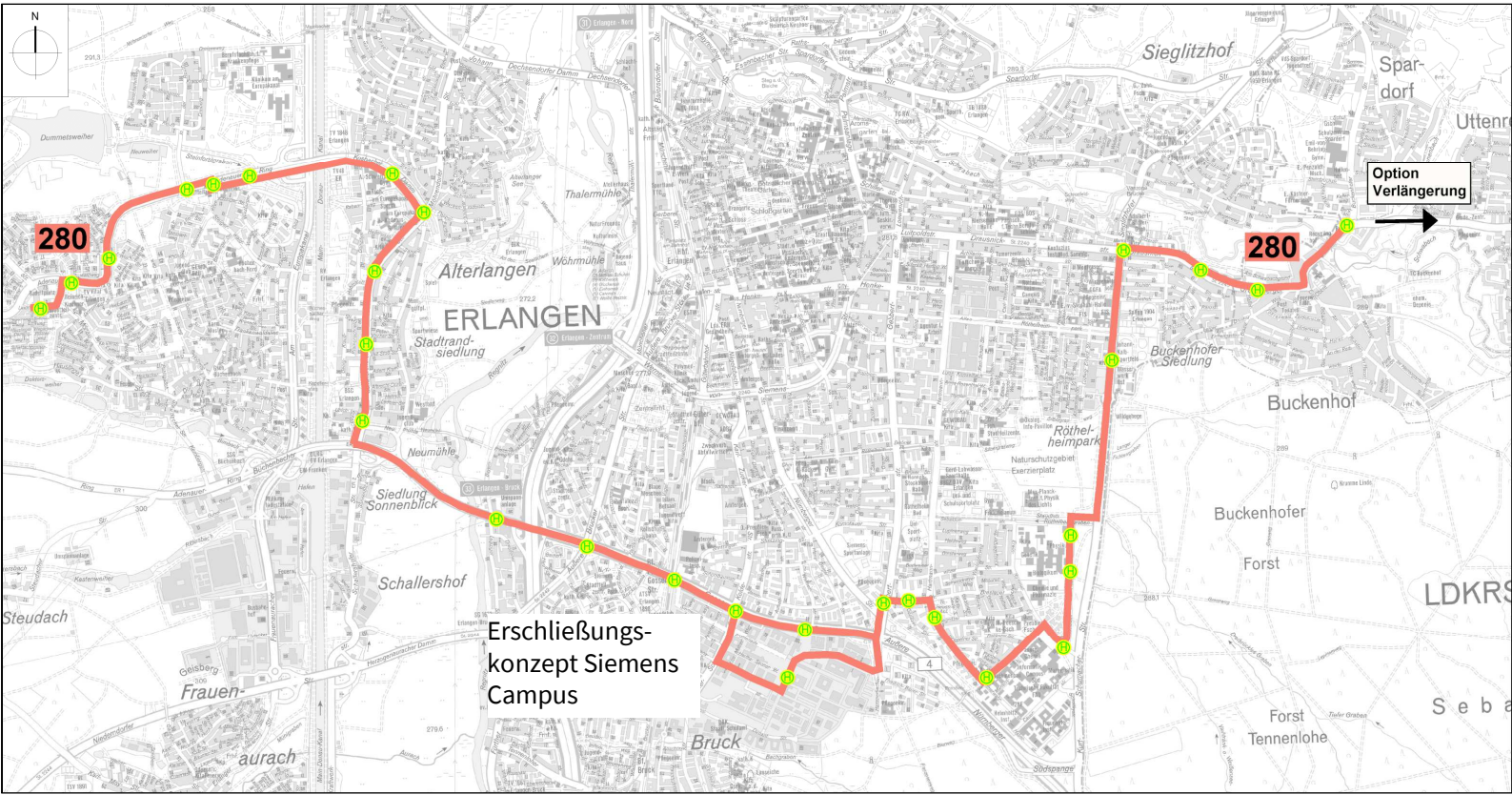
Haushaltssituation



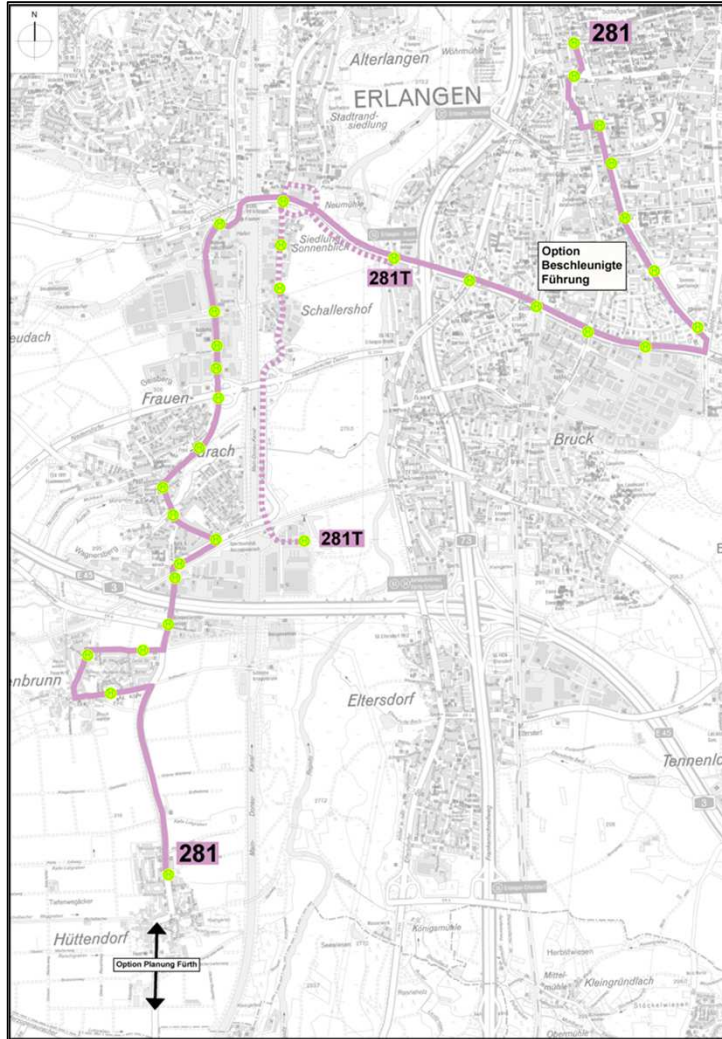
- Aufgrund Verkehrsmodell-Ergebnisse:
Planung unter Einbeziehung Stadt-Umland-Beziehungen
→ komplizierte rechtliche, finanzielle Fragestellungen
- Seit Juli: 2024: **Haushaltskrise**
- Nahverkehrsplan
 - Nochmalige Umplanung erforderlich, um die neue Haushaltssituation einzubeziehen und beschlussfähigen NVP zu erreichen
 - Ziel: möglichst leistungsneutral
 - Aufnahme von Optionen/Maßnahmen, die bei besserer Haushaltslage umgesetzt werden sollen
 - → **Nur wenige, bestandsnahe Änderungen**

Zielnetz



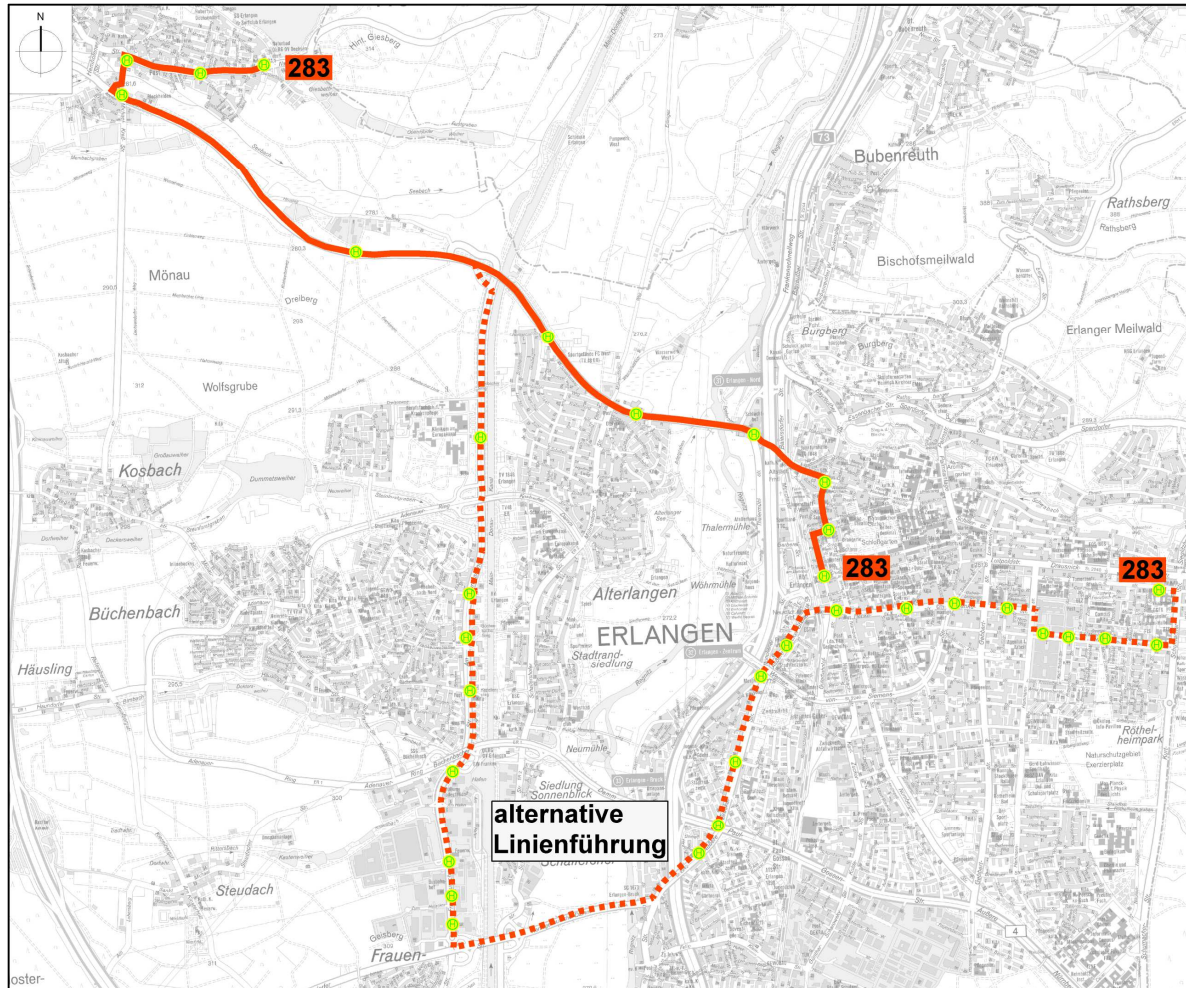


281 / 281T

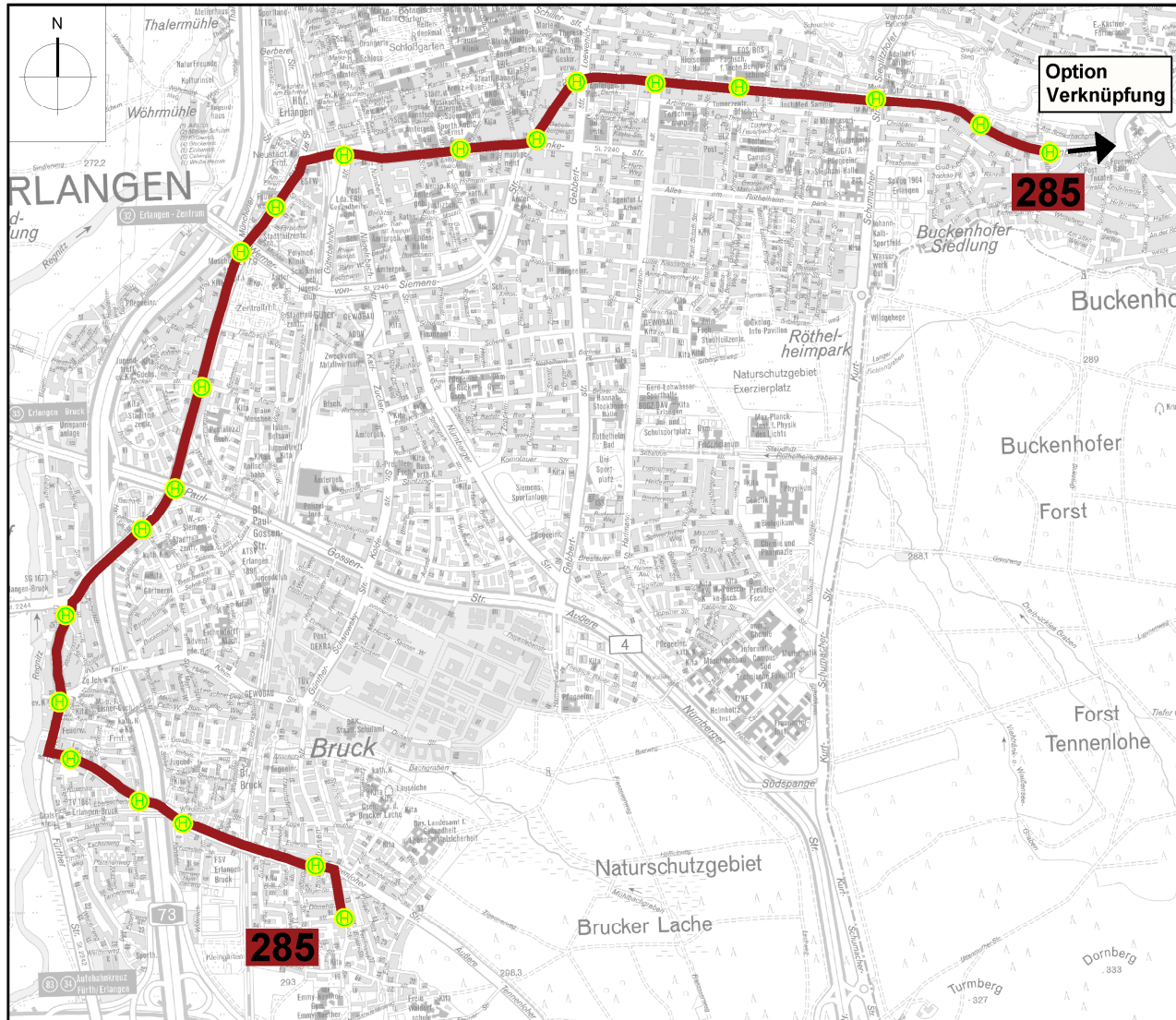


- Verlauf wie heute inklusive Schulfahrten und 281T
- Option zur Beschleunigung über Kolde-/Karl-Zucker-Straße, Äußere Brucker Straße oder Autobahn

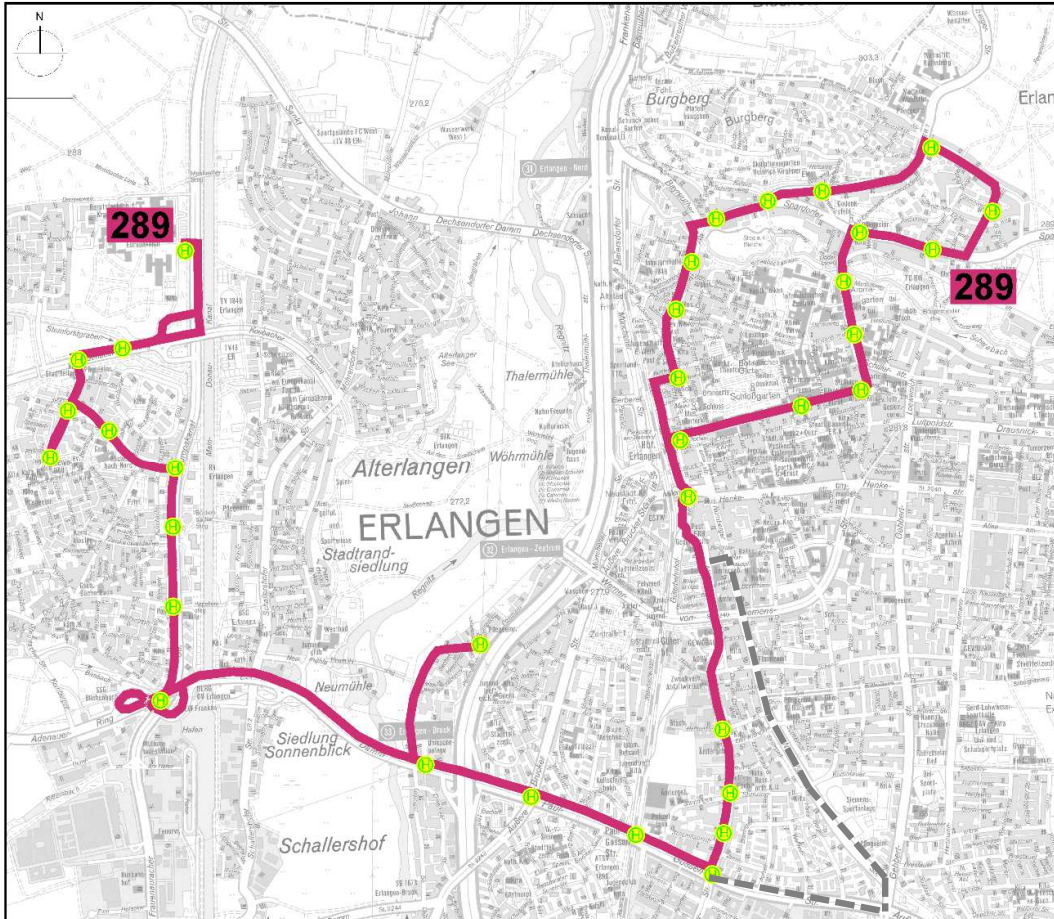
283, 283 T



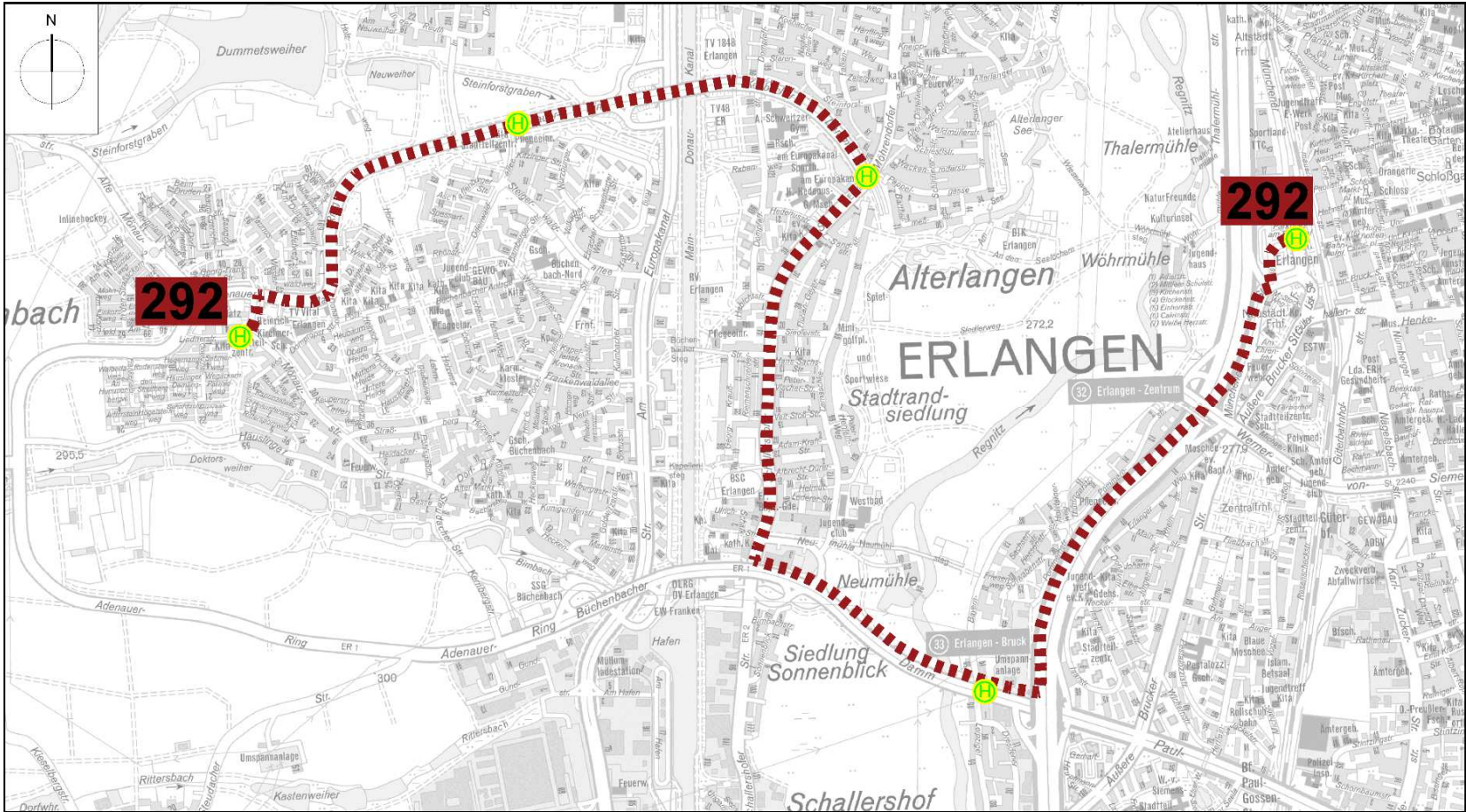
- Verlauf wie heute inklusive Schulfahrten und 283T
- Option: alternative Linienführung
- Prüfung Anbindung Dechsendorfer Weiher an Sonntagen



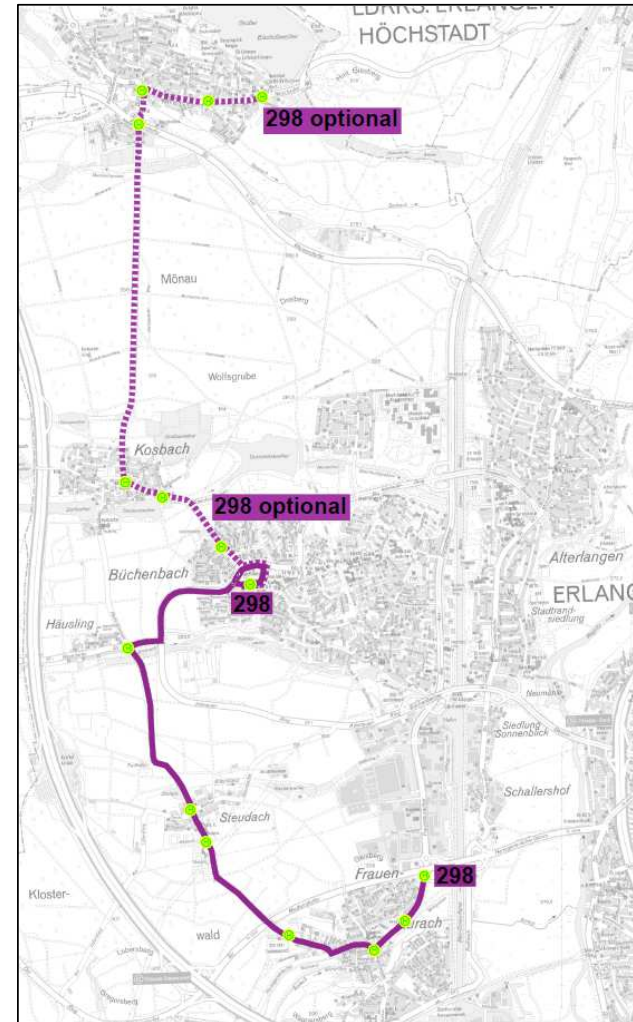
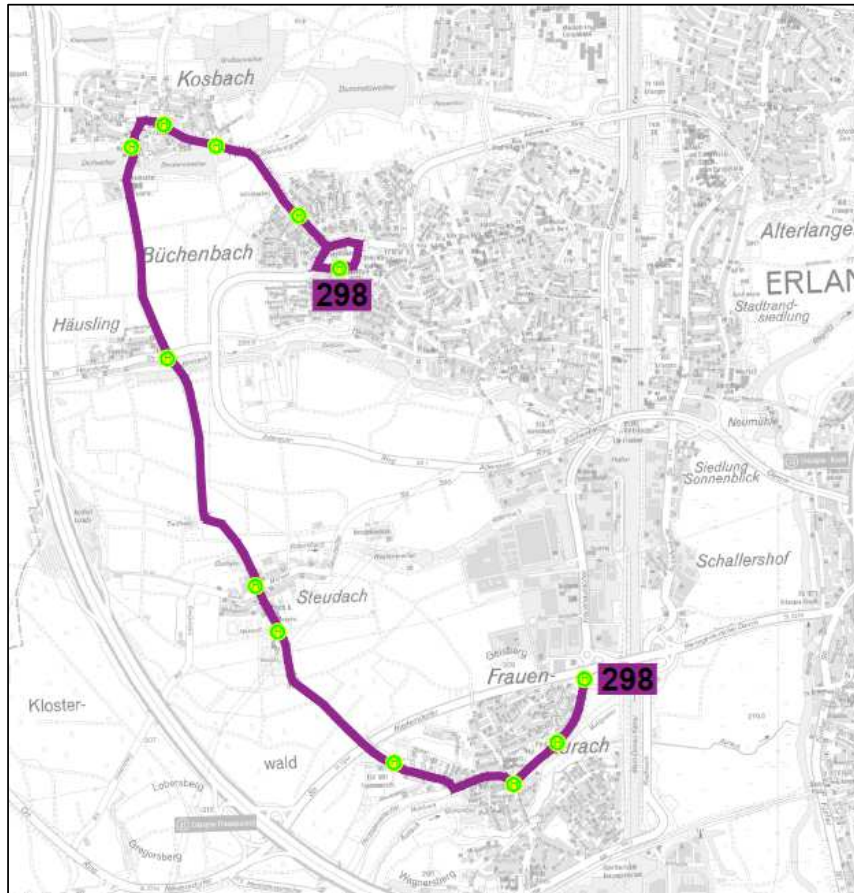
- Option: Verknüpfung mit Regionalbuslinie des Landkreises Forchheim



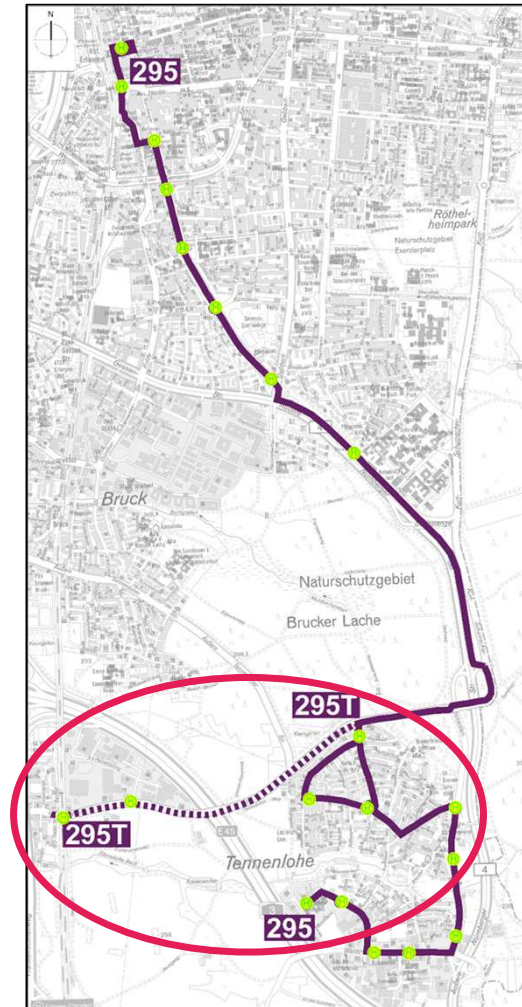
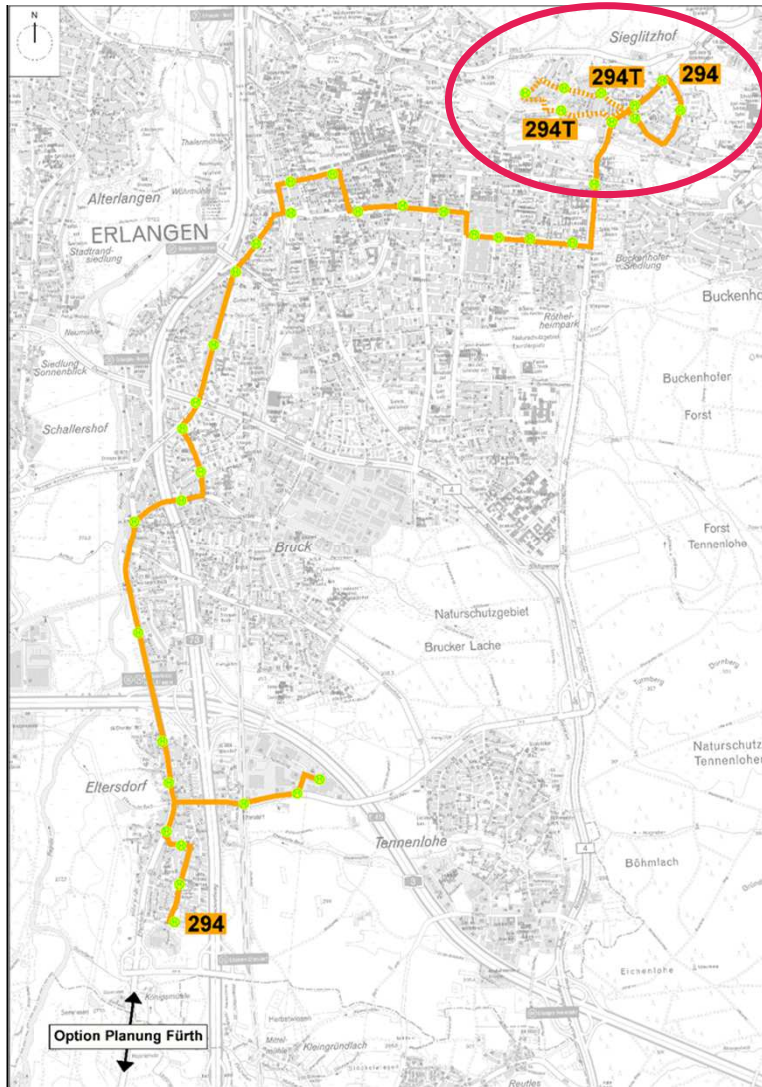
- Neuer Linienverlauf über Kolde- / Karl-Zucker-Straße
→ Beschleunigung der Linie
- Neuer Halt im Bereich Rathenau
→ verbesserte Erschließung und Erreichbarkeit des ÖPNV



298 und 298 opt.



Rufbusse - Neuerungen



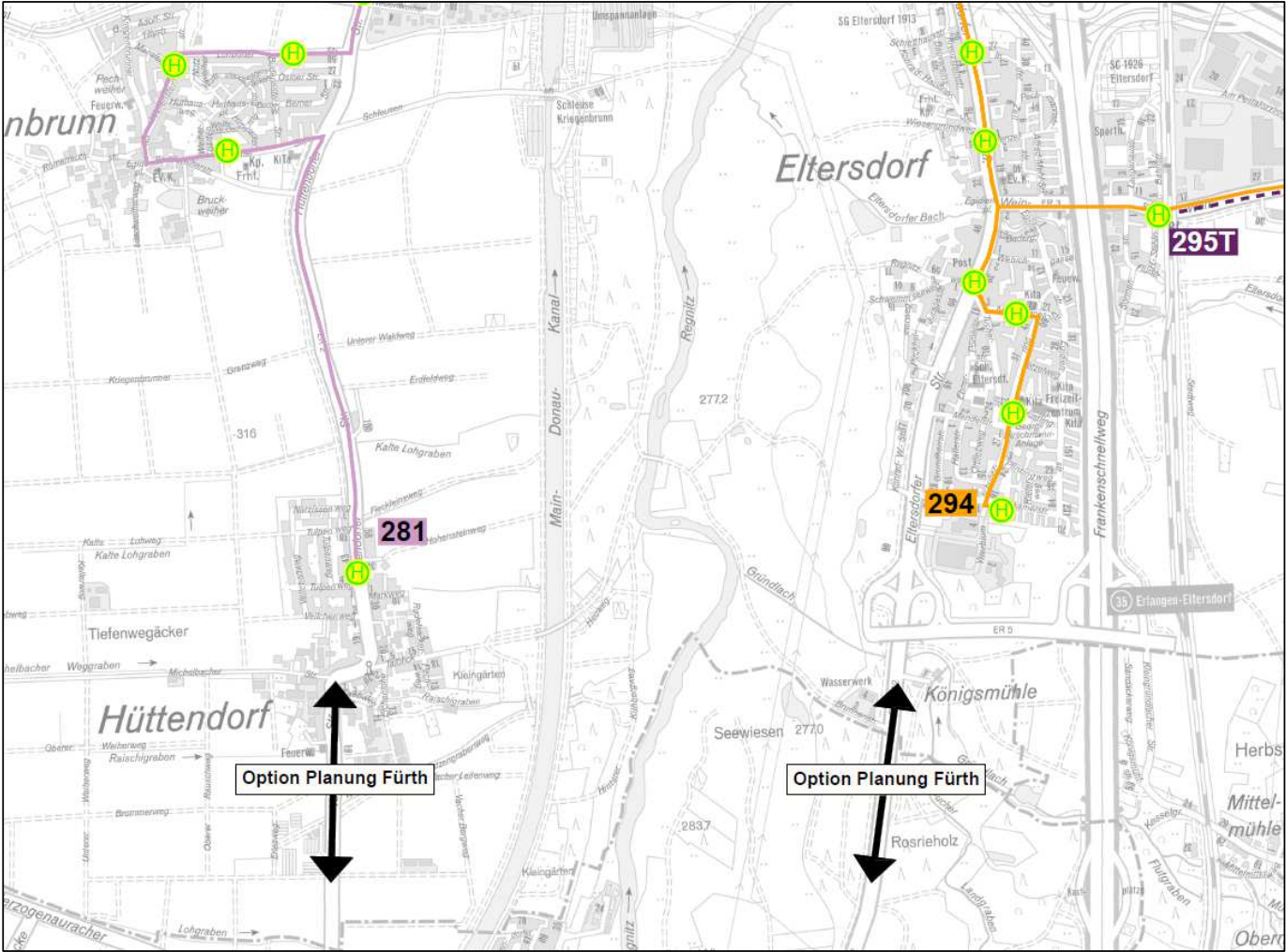
294T

- schließt Lücke im Bereich Meilwald
- Fahrplan angebunden an Linie 294

295T

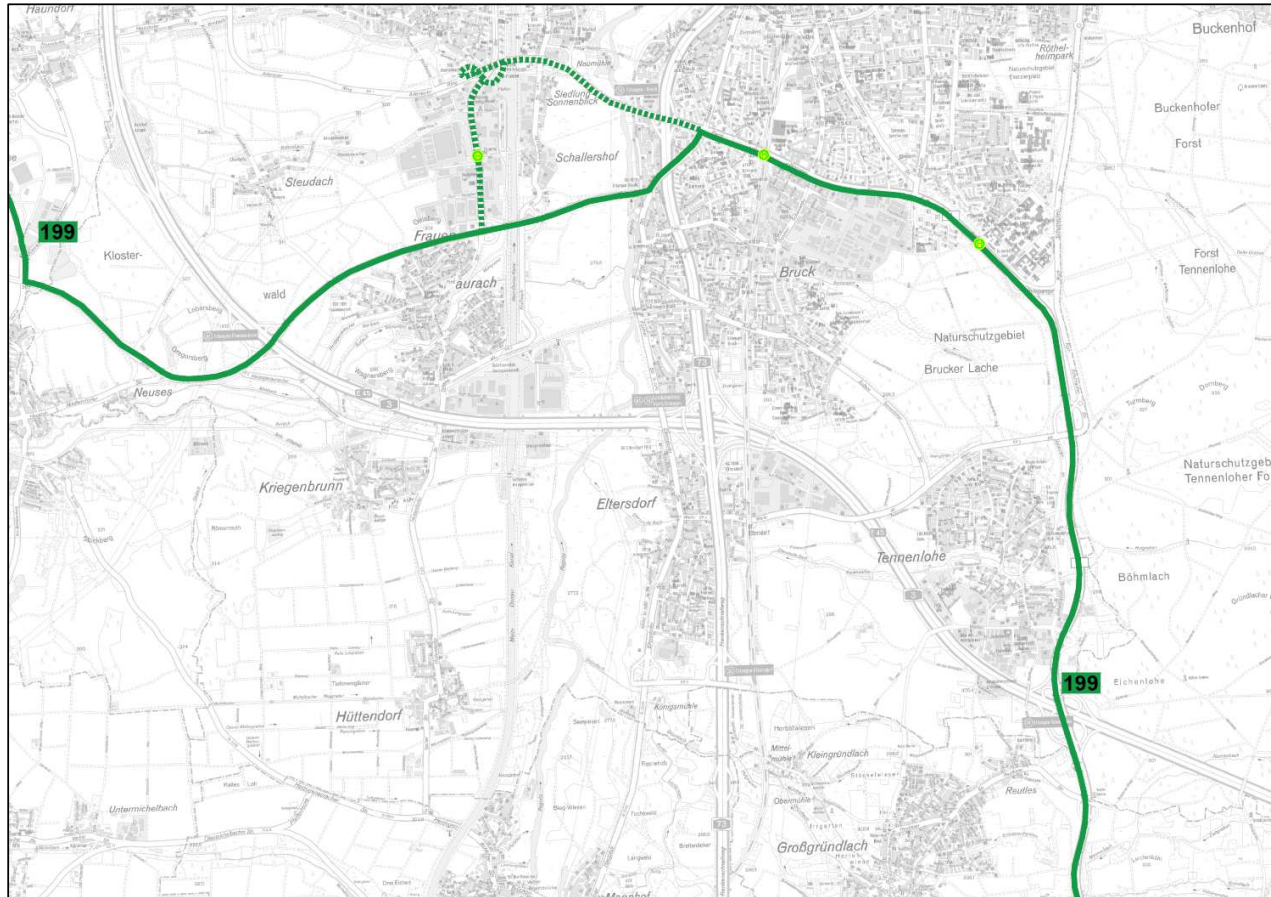
- Anbindung Tennenlohe an S-Bahnstation in Eltersdorf

Stadt Fürth

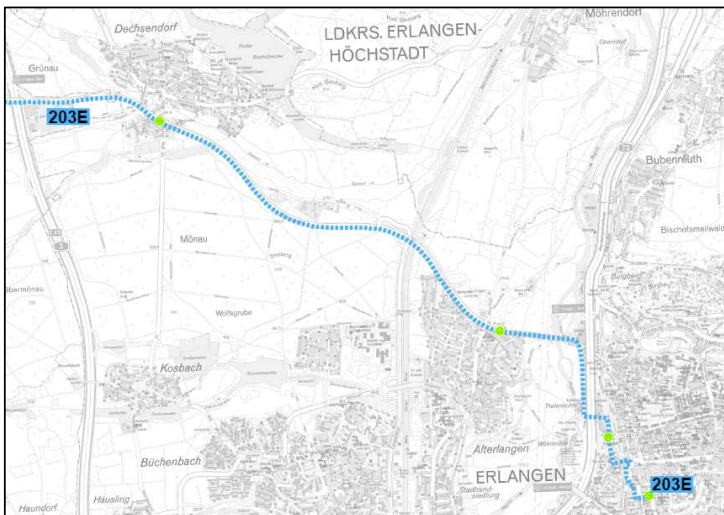
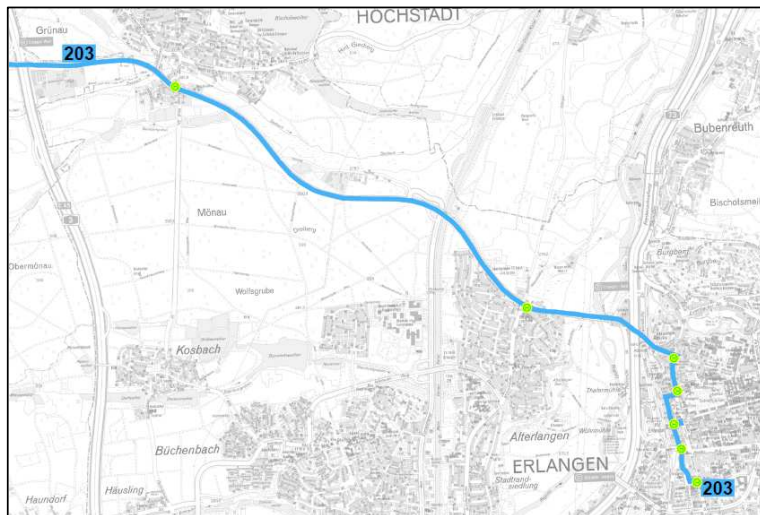
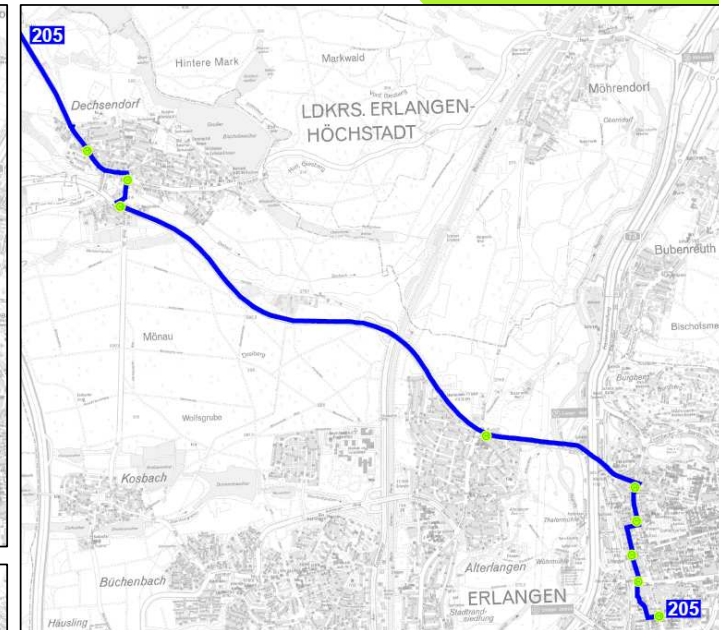
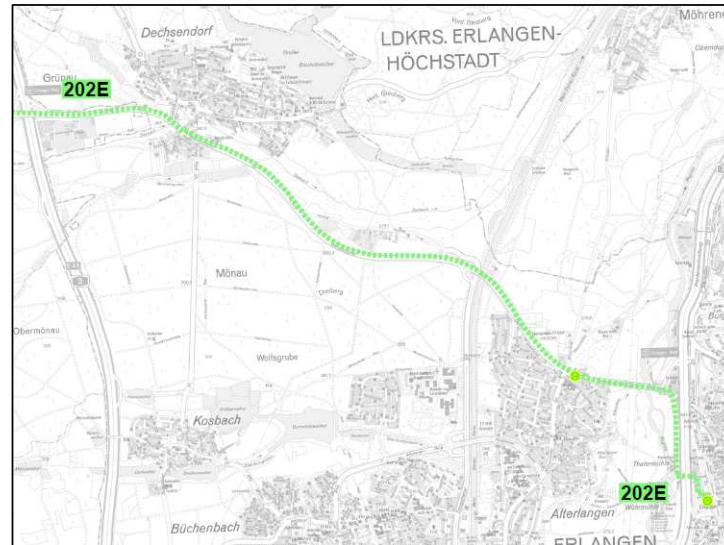
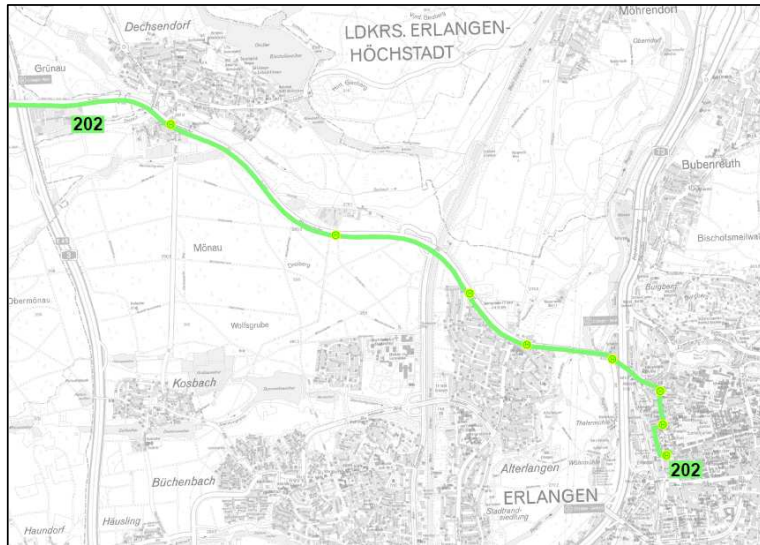


Landkreis Erlangen-Höchststadt

199

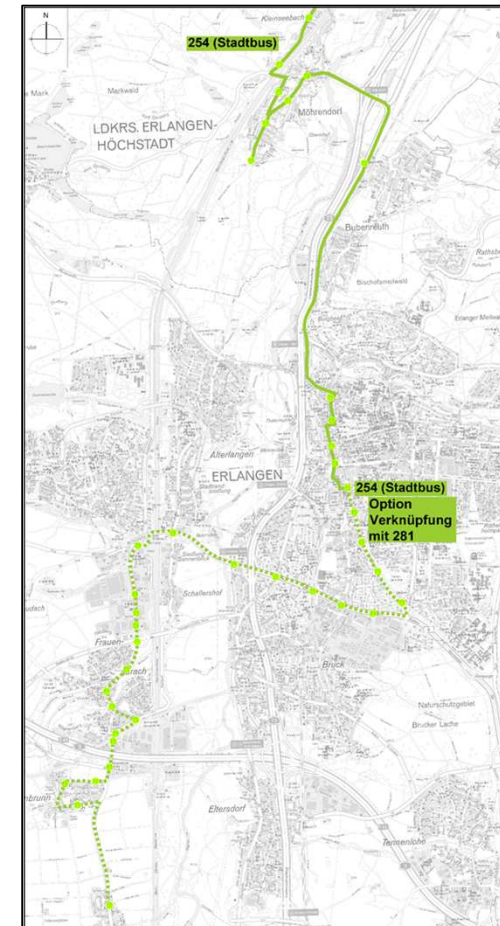
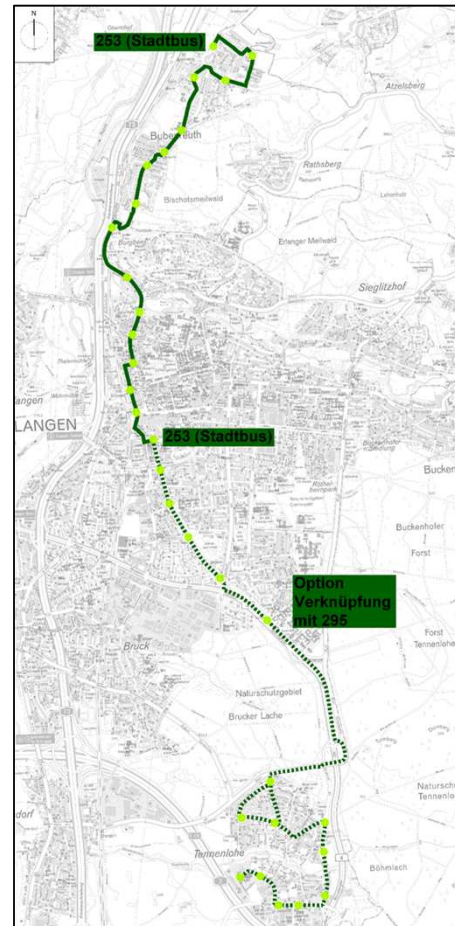
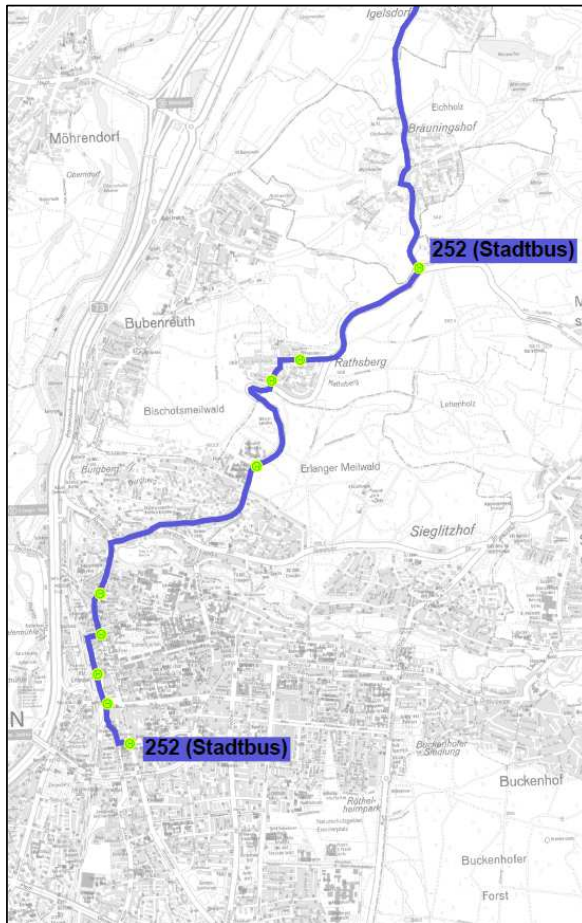


Landkreis ERH - Linienbündel 2 und 6



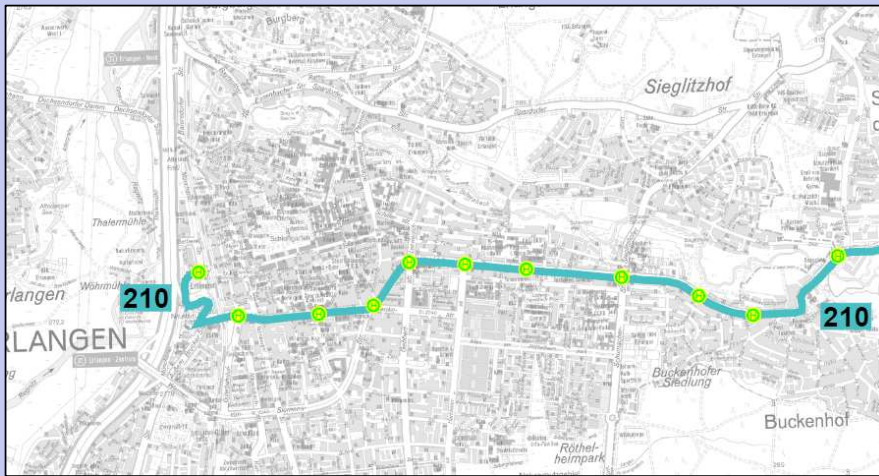
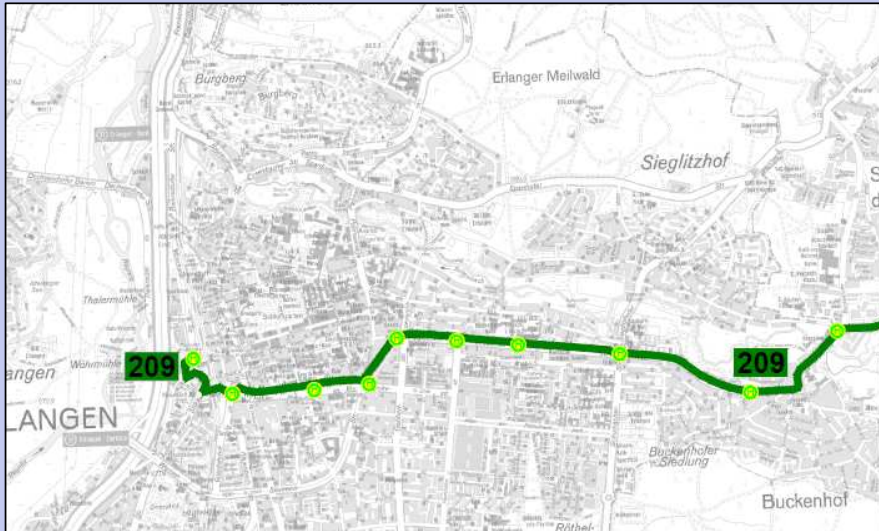
Analog zur
Vorabbekanntmachung des
Landkreises Erlangen-Höchststadt

Landkreis ERH - Linienbündel 7 (252, 253, 254)



Landkreis Forchheim

Linienbündel 8 – Neuausschreibung 2026



(nicht Teil des Linienbündels FO-8)

- Analog zur Vorabbekanntmachung
- Stufenweise Optimierung:
 - 1. Neukonzept: 10 Min-Takt Weiher- Erlangen (Lastrichtung HVZ); Verbesserung Anschluss Linie 280
 - 2. Stufe: Verknüpfung / Verlängerung städtischer Buslinie prüfen



Qualitätsstandards Neuerungen

Taktraster



- **Fahrplanreduzierung** aufgrund Personalmangels im Februar 2023
 - Teilweise Ausdünnung auf 30/60 – Min.-Takt
 - Optimierung und Bereinigung des Fahrplans
 - Positive Rückmeldung zur Vereinheitlichung des Fahrplanangebots
- Fragestellung im Rahmen des NVP: **weiterhin 20/40 oder (15)/30/60 als Taktraster?**
 - Aufnahme der Möglichkeit eines gemischten Taktrasters
 - Möglichkeit für Ausdünnung (Daseinsvorsorge) von gestolperten 40-Min.-Takt auf einheitlichen 60-Min.-Takt
 - Vermehrt nachfrageorientierte Anpassungen (Fahrgastdaten): Verstärkung / Reduzierung



Netz- und Angebot

Erschließung, Verkehrszeiten, Bedienungshäufigkeit,
Erreichbarkeit gemäß Leitlinie gleichbleibend

- Anschlusssicherung
- Fahrtenabstand/Taktfolge
- Verknüpfungspunkte

Betrieb

- Fahrzeugausstattung
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Beschleunigung
- Leitstelle
- Umleitung
- Planung
- Fahrpersonal

Infrastruktur

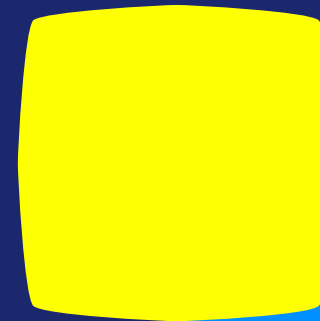
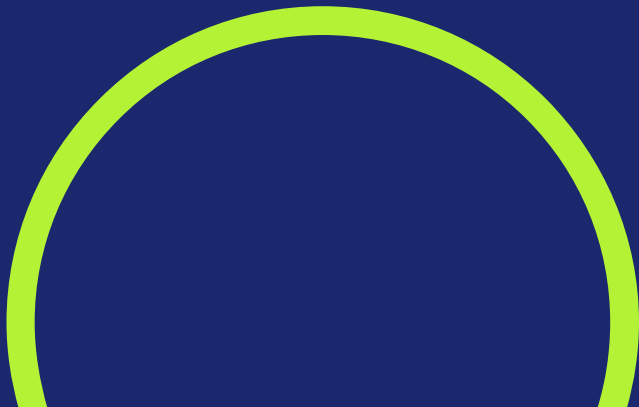
- Haltestellenkategorien
- Vorgaben Nutzung von Haltestelleninfrastruktur

Service und Tarif

- Fahrkartenverkauf und Auskunft
- Prüfung bargeldlos bezahlen im Fahrzeug
- Kommunikation und Weitergabe von Informationen zwischen Verkehrsunternehmen und AT (Beschwerden, Umleitungen etc.)



Handlungsfelder



Betrieb



M/P		
M	Sukzessive Umstellung der Busse auf alternative Antriebe	Entwicklung einer Strategie
M	Weitere Umsetzung von ganzheitlichen Busbeschleunigungsprogrammen	Fortlaufende Umsetzung
M	Flächendeckender Einsatz eines Fahrgastzählsystems und Reporting	Kontinuierliche Datenauswertung
M	Verbesserung der Umsteigeverknüpfungen zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln an ausgewählten Verknüpfungspunkten (Fahrplanabstimmung und Anschlüsse sowie Anschlusssicherung)	Abstimmungen zum Fahrplanwechsel mit betroffenen Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern
M	Entwicklung eines QSS zum Controlling der Erreichung von Qualitätszielen	Entwicklung eines Konzepts zur fortlaufenden Kontrolle der festgelegten Standards

M = Maßnahme
P = Prüfauftrag

Infrastruktur

M = Maßnahme

P = Prüfauftrag



M/P		
M	Pflege Haltestellenkataster	Freistaat: bayernweites Kataster geplant → Datenpflege Zuständigkeit offen
M	Verbesserung der Ausstattung an Haltestellen und Verknüpfungspunkten	Umsetzung nach Kategorisierung
M	Einrichtung neuer Haltestellen	siehe Zielnetz: Linie 289; Siemens-Campus;
M	Kriterien für die Benennung von Haltestellen des ÖPNV	Bereits beschlossen und in Umsetzung
M	Einrichtung von Mobilitätsstationen	in Umsetzung
P	Ausbau Bike+Ride-Anlagen	in Umsetzung
P	Prüfung von infrastrukturellen Aus- und Umbauten für die Beschleunigung und Bevorrechtigung des ÖPNV und eine Optimierung/Verbesserung des Betriebsablaufs	In Umsetzung
P	Einrichtung von Wendemöglichkeiten bzw. Wendeanlagen in Zusammenhang mit dem Maßnahmenkonzept sowie Einrichtung von Endhaltestellen	in Abhängigkeit des Fahrplankonzeptes
P	Haltestellen aus der Nutzung nehmen	Beschleunigung von Buslinien
P	Regionales Park+Ride-Konzept	regionale Betroffenheit

Service



M/P		
M	Maßnahmen im Bereich Vertrieb, Kundenservice, Marketing	in Abstimmung mit ESTW, VGN
M	Fortführung Mobilitätsmanagement	in Umsetzung
M	Evaluierung des kostenlosen Innenstadtbereichs	in Umsetzung
P	Prüfung Einrichtung einer multimodalen Mobilitätskarte/ App	regionale Betroffenheit

Barrierefreiheit

M/P		
M	Barrierefreier Ausbau von Haltestellen und Verknüpfungspunkten	Sukzessiver Ausbau der Infrastruktur im Rahmen der bestehen Möglichkeiten
M	Barrierefreie Fahrgastinformationen	in Abstimmung mit ESTW, VGN
M	Schulung Fahrpersonal (Schwerpunkt Barrierefreiheit)	In Umsetzung (fortlaufende Schulungen)
M	Fortführung Mobilitätstraining für ältere sowie mobilitätseingeschränkte Personen	Fortführung Angebot der ESTW

M = Maßnahme

P = Prüfauftrag



Danke

erlangen.de/nahverkehrsplan